

KALSS | SCHAUER | WINNER

# Allgemeines Unternehmensrecht und Wertpapierrecht

4. Auflage

Kalss/Schauer/Winner



Allgemeines Unternehmensrecht  
und Wertpapierrecht



# **Allgemeines Unternehmensrecht und Wertpapierrecht**

von

**Univ.-Prof. Dr. h.c. Susanne Kalss**

Universitätsprofessorin an der WU  
(Wirtschaftsuniversität Wien)

**Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer**

Universitätsprofessor an der Universität Wien

**Univ.-Prof. Dr. Martin Winner**

Universitätsprofessor an der WU  
(Wirtschaftsuniversität Wien)

4. Auflage  
Wien 2022

**facultas**

**Zitiervorschlag:**

Langzitat: Kalss/Schauer/Winner, Allgemeines Unternehmensrecht und Wertpapierrecht<sup>4</sup> (2022) Rz.

Kurzzytat: Kalss/Schauer/Winner, Unternehmensrecht<sup>4</sup> Rz.

**Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Fachbuch erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung des Autors oder des Verlages ist ausgeschlossen.

4. Auflage 2022

Copyright © 2021 Facultas Verlags- und Buchhandels AG

facultas Universitätsverlag, 1050 Wien

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.

Satz: SOLTÉSZ. Die Medienagentur.

Druck: Finidr, s.r.o., Facultas AG

ISBN 978-3-7089-2059-7 print

ISBN 978-3-99111-398-0 ebook

## Vorwort zur 4. Auflage

Die weiterhin freundliche Aufnahme des Lehrbuches hat den Verlag und uns bewogen, eine Neuauflage vorzulegen. Im Bereich des allgemeinen Unternehmensrechts haben wir das Grundkonzept beibehalten, aktualisiert und Einzelheiten verbessert. Aufgrund vielfältiger Anregungen haben wir uns entschlossen, das Buch um einen neuen Abschnitt zum Wertpapierrecht zu ergänzen, welche sich durch die fortschreitende Digitalisierung in einer Phase des Funktionswandels befindet. Über Kritik und Anregungen freuen wir uns.

Für tatkräftige Unterstützung bei der Neuauflage danken wir sehr herzlich: Herrn *Florian Ebner*, LL.M., Herrn Mag. *Gernot Ehgartner*, Frau *Anita Gassner*, LL.M., B.Sc., Frau *Tamara Harner*, LL.M., Herrn *Jakob Jaritz*, LL.M., Frau *Clara Marinovic*, LL.B., B.Sc., Herrn *Lukas Seilinger*, LL.M., Frau *Veronika Treitl*, LL.M., Herrn Mag. *Matthäus Uitz*, LL.M., Herrn Mag. *Markus Weichbold*, BA, Frau Mag. *Konstanze Winkler*.

Verfasst haben: Frau *Kalss* § 4, § 6, § 7, § 8. § 15; Herr *Schauer* § 1, § 2, § 3, § 9, § 13; Herr *Winner* § 5, § 10, § 11, § 12, § 14.

Wien, Dezember 2021

*Susanne Kalss*

*Martin Schauer*

*Martin Winner*

## Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Ziel des vorliegenden Lehrbuchs, das auf dem von *Susanne Kalss* und *Martin Schauer* verfassten Buch „Allgemeines Handelsrecht“ beruht, ist es, eine Einführung in die Grundlagen des Unternehmensrechts zu bieten und die aktuellen Entwicklungen – soweit wie möglich – sichtbar zu machen. In didaktischer Hinsicht haben wir uns um besondere Verständlichkeit bemüht; die häufige Verwendung von Beispielen soll diesem Ziel dienen. Nicht alles wird so gelungen sein, wie wir dies erhofft haben, weshalb wir um Anregungen und Kritik bitten.



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 4. Auflage</b> .....	5
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage.....	5
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	21

## **Erster Teil: Unternehmer und Unternehmen**

<b>§ 1. Einführung</b> .....	31
A. Begriff des Unternehmensrechts .....	32
I. Allgemeines Unternehmensrecht (Unternehmensrecht ieS) .....	32
1. Sonderprivatrecht der Unternehmer .....	32
2. Verhältnis zum allgemeinen Privatrecht .....	34
3. Besonderheiten des Unternehmensrechts .....	36
II. Unternehmensrecht iwS (Wirtschaftsprivatrecht).....	37
III. Gegenstand der vorliegenden Darstellung .....	39
B. Vom Handelsrecht zum Unternehmensrecht .....	40
C. Innerstaatliche Rechtsquellen des Unternehmensrechts .....	41
I. Gesetzesrecht.....	41
II. Gewohnheitsrecht.....	42
III. Gebräuche im Geschäftsverkehr .....	43
1. Begriff.....	43
2. Bedeutung.....	44
3. Ermittlung und Aufzeichnung von Unternehmerbräuchen.....	47
D. Internationalität und Rechtsvereinheitlichung im Unternehmensrecht (Internationales Handelsrecht) .....	48
I. Grundlagen.....	48
II. Institutionen und Rechtsquellen .....	49
1. Rechtsvereinheitlichung durch staatliche und supranationale Rechtsquellen .....	50
2. Rechtsvereinheitlichung durch die Wirtschaft.....	52
<b>§ 2. Der Unternehmer</b> .....	59
A. Grundlagen .....	59
B. Allgemeine Voraussetzungen .....	60
I. Rechtsfähigkeit.....	60



II.	Geschäftsfähigkeit.....	61
C.	Der Unternehmer kraft Betrieb eines Unternehmens.....	63
I.	Das Unternehmen.....	63
1.	Allgemeines.....	63
2.	Die Merkmale des Unternehmens.....	63
a)	Organisation.....	63
b)	Dauerhaftigkeit.....	65
c)	Wirtschaftliche Tätigkeit.....	66
d)	Exkurs: Spendensammelorganisationen.....	68
e)	Selbständigkeit.....	71
f)	Irrelevante Merkmale.....	71
II.	Das Betreiben des Unternehmens.....	72
III.	Eintragung im Firmenbuch.....	73
1.	Allgemeines.....	73
2.	Eintragungspflicht (obligatorische Eintragung).....	73
3.	Recht zur Eintragung (fakultative Eintragung).....	74
D.	Unternehmer kraft Rechtsform (§ 2 UGB).....	75
E.	Unternehmer kraft fehlerhafter Eintragung (§ 3 UGB).....	75
I.	Anwendungsbereich.....	75
II.	Zu Unrecht bestehende Eintragung.....	76
III.	Rechtsfolgen.....	77
F.	Sonderfragen.....	80
I.	Freie Berufe sowie Land- und Forstwirtschaft.....	80
1.	Allgemeines.....	80
2.	Freie Berufe.....	80
3.	Land- und Forstwirtschaft.....	82
4.	Anwendbarkeit des UGB.....	82
II.	Offene Gesellschaften und Kommanditgesellschaften.....	85
III.	Vereine.....	86
IV.	Privatstiftungen.....	87
V.	Juristische Personen öffentlichen Rechts.....	87
G.	Unternehmer kraft Rechtsscheins.....	88
H.	Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft.....	91
I.	Zusammenfassender Überblick.....	92
<b>§ 3.</b>	<b>Das Unternehmen.....</b>	<b>95</b>
A.	Das Unternehmen in der Rechtsordnung.....	95
I.	Das Unternehmen als Realphänomen und Rechtsbegriff.....	95
II.	Die Rechtsnatur des Unternehmens.....	99
1.	Unternehmen und Unternehmer.....	99
2.	Das Unternehmen als Rechtsobjekt.....	100
III.	Der Schutz des Unternehmens.....	102
1.	Schutz einzelner absoluter Rechte.....	102
2.	Schutz des Unternehmens in seiner Gesamtheit.....	103

B. Grundlagen der Unternehmensorganisation.....	105
I. Die Entscheidungsorganisation.....	105
II. Die Organisation des Unternehmens.....	108
1. Organisationsfreiheit im Unternehmen .....	108
2. Niederlassung .....	108
3. Unternehmen und Konzern.....	112
C. Zurechnungs- und Haftungsprobleme bei unternehmensbezogenem Handeln .....	114
I. Zurechnung beim Rechtsgeschäft .....	114
II. Rechtsscheinhaftung .....	115
<b>§ 4. Vertretung des Unternehmers .....</b>	<b>119</b>
A. Allgemeines.....	119
I. Anscheins- und Ladenvollmacht.....	120
II. Grenzen der Vertretungsmacht.....	122
1. Handeln in fremdem Namen ohne Vollmacht .....	122
2. Nachträgliche Genehmigung .....	123
3. Haftung für den Vertrauensschaden.....	123
III. Insichgeschäft.....	127
B. Unternehmensrechtliche Formen der Stellvertretung .....	128
I. Organschaftliche Vertretung des Unternehmensträgers .....	129
II. Rechtsgeschäftliche Vertretung des Unternehmensträgers .....	129
1. Generalvollmacht .....	130
2. Prokura .....	131
a) Begriff .....	131
b) Erteilung der Prokura .....	131
c) Umfang der Prokura .....	134
d) Zulässige Beschränkung der Prokura .....	136
(1) Filialprokura .....	136
(2) Beziehung anderer vertretungsbefugter Personen (Gesamtprokura) .....	137
e) Beendigung der Prokura .....	139
f) Außenwirksamkeit .....	140
(1) Eintragung in das Firmenbuch .....	140
(2) Zeichnung als Prokurist.....	141
3. Handlungsvollmacht.....	142
a) Begriff.....	142
b) Umfang der Handlungsvollmacht.....	143
c) Erteilung.....	145
d) Beendigung der Handlungsvollmacht .....	145
e) Außenwirksamkeit.....	145
4. Ergänzendes Schaubild für die Stellvertretung des Unternehmens.....	146

<b>§ 5. Unternehmenskennzeichen</b> .....	147
A. Firma .....	147
I. Grundlagen .....	147
II. Grundsätze der Firmenbildung .....	149
1. Freie Firmenbildung .....	149
2. Rechtsformzusatz .....	149
III. Prinzipien des Firmenrechts .....	150
1. Kennzeichnungseignung .....	150
2. Unterscheidungskraft .....	151
3. Firmenwahrheit .....	153
4. Firmenkontinuität .....	156
a) Grundlagen .....	156
b) Grenzen .....	158
5. Firmeneinheit .....	158
IV. Rechtsfolgen fehlerhafter Firmenführung .....	160
1. Maßnahmen des Firmenbuchgerichts .....	160
2. Unterlassungsansprüche .....	161
3. Haftungsrechtliche Folgen .....	162
B. Geschäftsbezeichnung .....	164
C. Marke .....	166
D. Sonstige Geschäfts- und Warenkennzeichen .....	168
<b>§ 6. Unternehmenspublizität</b> .....	171
A. Allgemeines .....	171
B. Unternehmensrechtliche Publizität .....	174
I. Registerpublizität – Firmenbuch .....	174
1. Zuständiges Gericht und Verfahren .....	178
2. Teile des Firmenbuchs .....	182
a) Hauptbuch .....	182
b) Urkundensammlung .....	187
c) Gerichtsakt .....	187
II. Bekanntmachung – Offenlegung .....	187
III. Informationszugang zu Firmenbuchdaten .....	188
IV. Angaben auf Geschäftspapieren und Webseiten .....	189
V. Wirkungen der Eintragung .....	190
1. Rechtsbegründung bzw -bekundung durch Eintragung – konstitutive bzw deklarative Wirkung von Eintragungen .....	190
2. Publizitätswirkungen .....	191
a) Positive Publizitätswirkung – inhaltlich richtige Eintragungen – § 15 Abs 2 UGB .....	191
(1) Ausschluss des Vertrauensschutzes .....	191
(2) Verständigungspflicht .....	193
b) Negative Publizitätswirkung – Verkehrsschutz – § 15 Abs 1 UGB .....	193

c) Ursprünglich unrichtige Eintragungen – Rechtsscheinhaftung/Vertrauensschutz – § 15 Abs 3 UGB .....	195
d) Das Verhältnis von § 3 und § 15 UGB.....	197
e) Dokumente der Urkundensammlung .....	198
C. Kapitalmarktpublizität.....	199
<b>§ 7. Rechnungslegung.....</b>	<b>201</b>
A. Allgemeines.....	201
B. Rechnungslegungsvorschriften .....	202
I. Zivilrechtliche Rechnungslegung.....	202
II. Unternehmensrechtliche Rechnungslegung .....	202
III. Steuerrechtliche Rechnungslegung .....	203
IV. Sonstige Vorschriften .....	204
C. Die unternehmensrechtliche Rechnungslegung .....	204
I. Allgemeines.....	204
II. Anwendungsbereich .....	206
1. Kapitalgesellschaften.....	206
2. Verdeckte Kapitalgesellschaften (= kapitalistische Personengesellschaften) .....	206
3. Personengesellschaften und Einzelunternehmer .....	207
4. Sonstige Rechtsträger .....	208
III. Ausnahmen von der Rechnungslegungspflicht .....	209
IV. Gesetzliche Rechnungslegungsvorschriften.....	209
V. Buchführung.....	210
VI. Inventar (§ 191 UGB) .....	211
VII. Jahresabschluss .....	211
VIII. Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung .....	212
1. Grundsatz der Bilanzverknüpfung.....	213
2. Grundsatz der Bilanzvorsicht .....	213
3. Grundsatz der Bilanzwahrheit und Bilanzvollständigkeit .....	214
4. Grundsatz der Bilanzklarheit.....	214
5. Grundsatz der Unternehmensfortführung.....	214
6. Grundsatz der Einzelbewertung und Stichtagsprinzip .....	214
7. Grundsatz der Einheitlichkeit der Bewertung .....	215
8. Grundsatz der Periodenabgrenzung.....	215
IX. Bilanz .....	215
1. Aktivseite der Bilanz .....	216
2. Passivseite der Bilanz .....	217
3. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	219
X. Gewinn- und Verlustrechnung (G&V).....	220
XI. Anhang .....	220
XII. Lagebericht.....	221
XIII. Konzernabschluss.....	222
1. Konzernabschluss gemäß der IAS-Verordnung.....	222

2.	Konzernabschluss bei freiwilliger Unterwerfung unter die IAS-Verordnung.....	222
3.	Konzernabschluss gemäß der UGB-Vorschriften.....	222
XIV.	Abschlussprüfung.....	224
XV.	Allgemeine Rechnungslegungspublizität.....	228
D.	Börsennotierte Gesellschaften.....	230
I.	Allgemeines.....	230
II.	IAS/IFRS.....	231
III.	US-GAAP.....	231
IV.	Europarechtliche Grundlagen.....	232
V.	Umsetzung in das österreichische Recht.....	233
VI.	Vergleich UGB – IAS/IFRS .....	233
VII.	Jahresfinanzbericht-Publizität .....	234
E.	Rechtsdurchsetzung.....	234
<b>§ 8.</b>	<b>Unternehmenserwerb.....</b>	<b>237</b>
A.	Allgemeines.....	238
B.	Asset Deal (Unternehmenserwerb) – Share Deal (Anteilerwerb) .....	238
C.	Vorbereitung des Unternehmenserwerbs.....	243
D.	Unternehmenserwerb im engeren Sinn – Erwerb des Unternehmens....	244
I.	Regelungsbereiche im Überblick .....	244
II.	Unternehmenserwerb kraft Einzelrechtsnachfolge .....	245
1.	Vier Regelungsbereiche .....	245
2.	Eigentumserwerb – mehrere Übertragungsakte .....	245
3.	Übergang von unternehmensbezogenen Rechtsverhältnissen (Vertragsbeziehungen) gem § 38 UGB .....	247
a)	Struktur und Übergangautomatik des § 38 UGB .....	248
b)	Anwendungsbereich des § 38 UGB.....	248
c)	Rechtsfolge: gesetzliche Vertragsübernahme .....	252
d)	Schutz des Dritten durch Widerspruchsrecht (§ 38 Abs 2 UGB) .....	253
(1)	Widerspruchsrecht des Vertragspartners .....	253
(2)	Widerspruchsrecht des Sicherheitenbestellers .....	254
e)	Exkurs: Sonstige gesetzliche Vertragsübernahmen neben § 38 UGB .....	258
(1)	Mietverträge .....	258
(2)	Arbeitsverträge.....	259
(3)	Versicherungsverträge.....	260
4.	Haftungstatbestände für Verbindlichkeiten des Unternehmens .....	260
a)	Haftung des Veräußerers für Verbindlichkeiten gem § 38 Abs 1 3. Satz iVm § 39 UGB.....	260
b)	Haftung des Erwerbers gem § 38 Abs 4 UGB .....	262

c)	Sonstige gesetzliche Haftungstatbestände neben § 38 UGB .....	267
(1)	Allgemeine Erwerberhaftung gem § 1409 f ABGB .....	267
(2)	Haftung nach anderen Rechtsvorschriften .....	272
5.	Vertrauensschutz gem § 38 Abs 3 UGB .....	272
III.	Unternehmenserwerb kraft Gesamtrechtsnachfolge .....	274
1.	Überblick .....	274
2.	Erbrechtliche Gesamtrechtsnachfolge gem § 40 UGB .....	276
a)	Übergang der Rechtsverhältnisse .....	276
b)	Besondere Haftungsregelungen .....	276
3.	Gesellschaftsrechtliche Gestaltungen .....	278
4.	Rechtsfolgen des Unternehmenserwerbs kraft Gesamtrechtsnachfolge .....	281
E.	Unternehmenskauf im weiteren Sinn – Anteilerwerb .....	284
I.	Allgemeines .....	284
II.	Marktrechtliche Regelungen .....	288
1.	Kartellrechtliche Grundlagen .....	288
2.	Mietrecht .....	289
3.	Landesgrundverkehrsrecht .....	290
III.	Der Anteilerwerb bei börsennotierten Aktiengesellschaften .....	290
1.	Börserechtliche Offenlegungspflichten .....	290
2.	Öffentliches Angebot und Übernahme von Anteilen .....	290
a)	Allgemeine Regelungsgrundsätze .....	292
b)	Besondere Regelungen für Übernahmeangebote (Kontrollbezug) .....	293
c)	Besondere Regelungen für Delisting-Angebote .....	293
d)	Überwachung .....	294
F.	Parallele zivilrechtliche Fragestellungen bei Unternehmens- und Anteilskauf .....	294
I.	Grundsätzliches .....	294
II.	Gewährleistung – Schadenersatz – Irrtum .....	297
1.	Gewährleistung und Schadenersatz .....	297
2.	Irrtum .....	303

## Zweiter Teil: Unternehmensbezogene Geschäfte

<b>§ 9. Allgemeine Bestimmungen</b> .....	307
A. Grundlagen .....	308
I. Überblick .....	308
II. Unternehmensbezogenes Geschäft .....	311

1. Begriff.....	311
2. Unternehmer .....	311
3. Unternehmensbezug .....	312
4. Vorbereitungsgeschäfte natürlicher Personen.....	314
5. Einseitig und beidseitig unternehmensbezogenes Geschäft .....	315
6. Unternehmensbezogenes Geschäft und Verbrauchergeschäft ..	316
B. Allgemeine Rechtsgeschäftslehre .....	317
I. Abschluss des unternehmensbezogenen Geschäfts.....	317
II. Auslegung von unternehmensbezogenen Geschäften .....	319
III. Letter of Intent.....	320
C. Schuldrechtliche Besonderheiten .....	321
I. Entgeltlichkeit .....	321
II. Schuldnermehrheit .....	323
III. Verkürzung über die Hälfte .....	323
IV. Zinsen.....	324
1. Bürgerlichrechtliche Grundlagen .....	324
2. Unternehmensrecht.....	325
V. Schuldrechtliche Kreditsicherheiten .....	328
VI. Haftungsrechtliche Besonderheiten .....	330
1. Sorgfaltspflicht.....	330
2. Erweiterter Haftungsumfang .....	330
VII. Kontokorrent (laufende Rechnung).....	331
1. Grundlagen .....	331
2. Voraussetzungen .....	332
3. Rechtswirkungen während der Rechnungsperiode .....	333
4. Rechtswirkungen am Ende der Rechnungsperiode .....	334
a) Verrechnung (kausaler Saldo).....	334
b) Saldofeststellung (Saldoanerkennntnis).....	335
c) Sicherheiten .....	339
5. Beendigung des Kontokorrents .....	339
VIII. Exkurs: Abtretungsverbot.....	340
D. Sachenrechtliche Besonderheiten.....	341
I. Pfandrecht .....	341
II. Exkurs: Gutgläubiger Erwerb vom Unternehmer .....	342
III. Unternehmerisches Zurückbehaltungsrecht .....	344
1. Grundlagen .....	344
2. Tatbestandsmerkmale .....	345
a) Gesicherte Forderung.....	345
b) Gegenstand des Zurückbehaltungsrechts.....	345
c) Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts.....	347
3. Rechtsfolgen .....	348
4. Erlöschen des Zurückbehaltungsrechts .....	349

<b>§ 10. Warenkauf</b> .....	351
A. UGB .....	351
I. Begriff .....	351
II. Annahmeverzug .....	353
III. Schadenersatz bei Nichterfüllung .....	354
IV. Mängelrüge .....	356
1. Grundlagen .....	356
2. Voraussetzungen der Rügeobliegenheit .....	357
3. Inhalt der Rügeobliegenheit .....	360
4. Rechtsfolgen bei unterlassener Rüge.....	363
V. Aufbewahrungspflicht und Notverkauf.....	364
B. UN-Kaufrecht.....	365
I. Grundlagen.....	365
II. Anwendungsbereich.....	368
III. Vertragsschluss.....	371
IV. Pflichten des Verkäufers .....	374
V. Pflichten des Käufers.....	377
VI. Vertragsverletzungen (Leistungsstörungen).....	378
1. Allgemeines.....	378
2. Rechtsbehelfe des Käufers .....	380
3. Rechtsbehelfe des Verkäufers.....	383
4. Gemeinsame Bestimmungen .....	383
5. Sonderfall: Vorweggenommene Vertragsverletzung .....	385
VII. Schadenersatz.....	386
1. Schaden.....	387
2. Befreiungen .....	387
3. Schadensminderung.....	389
<b>§ 11. Absatzmittler</b> .....	391
A. Allgemeines.....	391
I. Indirekter Vertrieb .....	391
II. Direktvertrieb .....	392
1. Unmittelbarer Direktvertrieb .....	392
2. Mittelbarer Direktvertrieb .....	393
3. Mittelbarer Direktvertrieb im Europarecht.....	394
III. Exkurs: Just-in-time-Verträge .....	395
B. Der Handelsvertreter .....	396
I. Begriff .....	396
II. Der Handelsvertretervertrag .....	397
III. Pflichten des Handelsvertreters .....	397
IV. Rechte des Handelsvertreters .....	400
V. Beendigung des Vertragsverhältnisses .....	403
1. Auflösungsmöglichkeiten .....	403
2. Rechtsfolgen .....	404



3. Der Ausgleichsanspruch .....	404
C. Der Makler .....	406
I. Begriff .....	406
II. Der Maklervertrag .....	408
III. Pflichten des Maklers .....	408
IV. Rechte des Maklers .....	411
V. Beendigung des Vertragsverhältnisses .....	414
VI. Sonderbestimmungen für bestimmte Zivilmakler .....	414
1. Versicherungsmakler .....	414
2. Immobilienmakler .....	414
D. Der Vertragshändler .....	416
I. Begriff .....	416
II. Der Vertragshändlervertrag .....	416
III. Beendigung des Vertragsverhältnisses .....	417
E. Der Franchisenehmer .....	418
I. Begriff .....	418
II. Der Franchisevertrag .....	419
III. Beendigung des Vertragsverhältnisses .....	420
F. Das Kommissionsgeschäft .....	421
I. Begriff .....	421
II. Der Kommissionsvertrag .....	422
III. Abwicklung der Kommission .....	422
IV. Pflichten des Kommissionärs .....	425
V. Rechte des Kommissionärs .....	427
VI. Beendigung des Kommissionsgeschäfts .....	429
VII. Kommissionsagent .....	430
G. Der Investitionersatz .....	430
I. Begriff und Zweck .....	430
II. Voraussetzungen .....	431
III. Rechtsfolgen .....	432
<b>§ 12. Transport- und Transportorganisationsverträge .....</b>	<b>435</b>
A. Allgemeines .....	435
B. Das Speditionsgeschäft .....	436
I. Begriffsbestimmung .....	436
II. Die vertraglichen Beziehungen .....	437
III. Rechte und Pflichten des Spediteurs .....	438
IV. Haftung des Spediteurs .....	439
V. Sonderformen .....	441
C. Das Frachtgeschäft .....	442
I. Begriffsbestimmung .....	442
II. Der Frachtvertrag .....	444
III. Abgrenzung .....	445
IV. Dokumente beim Frachtgeschäft .....	445

1. Der Frachtbrief .....	445
2. Der Ladeschein .....	446
3. Begleitpapiere .....	447
V. Die Rechtsstellung des Frachtführers.....	447
1. Rechte .....	447
2. Pflichten .....	450
3. Haftung .....	451
a) UGB .....	451
b) Abweichungen in der CMR .....	454
VI. Die Rechtsstellung des Absenders .....	456
VII. Die Rechtsstellung des Empfängers.....	456
1. Ohne Ausstellung eines Ladescheins.....	456
2. Bei Ausstellung eines Ladescheins.....	457
D. Das Lagergeschäft .....	457
I. Begriff .....	457
II. Der Lagervertrag .....	458
III. Rechte und Pflichten des Lagerhalters .....	458
1. Rechte .....	458
2. Pflichten .....	459
IV. Beendigung .....	461

## Dritter Teil: Wertpapierrecht

<b>§ 13. Allgemeiner Teil .....</b>	<b>465</b>
A. Definitionen.....	465
B. Merkmale des Wertpapiers .....	466
I. Urkunde .....	466
II. Recht .....	467
III. Verbriefung.....	468
C. Rechtsquellen und systematische Einordnung .....	469
D. Kategoriebildung im Wertpapierrecht .....	471
I. Nach der Art der Berechtigung .....	471
1. Inhaberpapiere .....	471
2. Orderpapiere .....	472
3. Rektapapiere .....	473
4. Numerus clausus? .....	474
II. Nach dem Verhältnis zum Grundgeschäft.....	475
1. Kausale Wertpapiere .....	475
2. Abstrakte Wertpapiere .....	476
III. Nach der Entstehung des Rechts .....	477

1. Systembildung .....	477
2. Entstehung der wertpapierrechtlichen Wirkungen .....	478
E. Funktionen des Wertpapiers .....	479
I. Rechtsdogmatische Perspektive .....	479
1. Fragestellung .....	479
2. Innehabung als Grund für Vermutung der Rechtzuständigkeit .....	480
a) Legitimationsfunktion .....	481
b) Liberationswirkung .....	481
3. Transportfunktion .....	482
4. Wirtschaftliche Perspektive .....	484
F. Wertpapierrecht und Verbraucherschutz .....	485
G. Kraftloserklärung .....	486
H. Depotrecht .....	488
I. Dematerialisierung .....	491

## **§ 14. Wechsel** .....

A. Grundlagen .....	495
B. Einsatzbereiche und Bedeutung .....	497
C. Formerfordernisse .....	498
D. Ausstellung .....	502
E. Annahme .....	506
F. Übertragung .....	507
I. Indossament .....	507
II. Wirkungen .....	508
III. Sonderformen .....	509
IV. Rektaklausel .....	511
G. Verfall .....	512
H. Rückgriff .....	512
I. Rückgriffsvoraussetzungen .....	512
II. Rückgriffsschuldner .....	513
III. Erstrückgriff und Weitergriff .....	514
IV. Verjährung .....	515
I. Einwendungen .....	515
J. Exkurs: Scheck .....	519

## **§ 15 Sparbuch, Unternehmerische Wertpapiere und Wertpapiere des Kapitalmarkts** .....

A. Sparbuch .....	521
I. Allgemein .....	521
II. Einordnung nach dem BWG .....	522
III. Wertpapierrechtliche Einordnung .....	524
IV. Übertragung .....	525
V. Verlust der Sparurkunde .....	526

B. Unternehmerische Wertpapiere .....	526
I.    Allgemein .....	526
II.   Wertpapierrechtliche Einordnung und Wirkung .....	527
III.  Unternehmerische Anweisung .....	528
IV.  Unternehmerischer Verpflichtungsschein .....	529
V.   Wertpapiere des Fracht- und Lagerrechts .....	530
C. Wertpapiere des Kapitalmarkts (Effekten) .....	531
I.    Allgemein .....	531
II.   Aktien .....	532
1.  Einordnung .....	532
2.  Aktie als Anteil am Grundkapital .....	533
3.  Aktie als Verkörperung der Mitgliedschaftsrechte .....	533
4.  Aktie als Wertpapier .....	534
III.  Schuldverschreibungen .....	536
1.  Allgemein .....	536
2.  Sonderformen der Schuldverschreibung .....	537
IV.  Investmentzertifikate – Kapitalanteilsscheine .....	539
V.   Wertpapierhandel .....	540
VI.  Coins, Token und die Distributed-Ledger-Technologie .....	544
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>547</b>



## Abkürzungsverzeichnis

aA	anderer Ansicht
AAA	American Arbitration Association
ABB	Allgemeine Bedingungen für Bankgeschäfte
ABGB	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch
ABl	Amtsblatt
Abs	Absatz
AcP	Archiv für civilistische Praxis
aE	am Ende
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
aF	alte Fassung
AFRAC	Austrian Financial Reporting and Auditing Committee
AG	Aktiengesellschaft (auch: Zeitschrift)
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AHG	Allgemeines Handelsgesetzbuch
AktG	Aktiengesetz
AktRÄG	Aktienrechts-Änderungsgesetz
aM	anderer Meinung
AnwBl	Österreichisches Anwaltsblatt
AO	Ausgleichsordnung
AÖSp	Allgemeine Österreichische Speditionsbedingungen
APRÄG	Abschlussprüfungsrechts-Änderungsgesetz
AR	Aufsichtsrat
ArbVG	Arbeitsverfassungsgesetz
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
Art	Artikel
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
AußStrG	Außerstreitgesetz
AVRAG	Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz
BAO	Bundesabgabenordnung
BB	Der Betriebsberater
BGB	(deutsches) Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI	Bundesgesetzblatt
BGH	(deutscher) Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des (deutschen) Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BlgNR	Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
BörseG	Börsegesetz
bspw	beispielsweise
BSVG	Bauern-Sozialversicherungsgesetz
BWG	Bankwesengesetz
B2B	business-to-business (Rechtsgeschäfte zwischen Unternehmen)

B2C	business-to-consumer, (Rechtsgeschäfte zwischen Unternehmern und Verbrauchern)
CIM	Internationales Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr
CISG	Convention on Contracts for the International Sale of Goods (UN-Kaufrecht)
CMR	Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr
COTIF	Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr
CSD	Central Securities Depository
dBGBl	(deutsches) Bundesgesetzblatt
DepotG	Depotgesetz
dh	das heißt
DLT	Distributed Ledger Technology
DRdA	Das Recht der Arbeit
EG	Europäische Gemeinschaft(en) bzw EGV in der Fassung des Amsterdamer Vertrags
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften
EO	Exekutionsordnung
ERV	Elektronischer Rechtsverkehr
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGVÜ	Europäisches Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen
EuGVVO	Verordnung des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
EU-VerschG	EU-Verschmelzungsgesetz
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EvBl	Evidenzblatt der Rechtsmittelentscheidungen
EVHGB	(4.) Verordnung zur Einführung handelsrechtlicher Vorschriften im Lande Österreich
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
EWIVG	EWIV-Ausführungsgesetz
EWIR	Europäische Wirtschaftsraum
f, ff	folgende, die folgenden
FAGG	Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz
FBG	Firmenbuchgesetz
FernFinG	Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz
FIDIC	Fédération Internationale des Ingénieurs-Conseils

FKVO	Europäische Fusionskontrollverordnung
FMA	Finanzmarktaufsicht
FM-GWG	Finanzmarkt-Geldwäschegesetz
FN	Fußnote
FS	Festschrift
G&V	Gewinn- und Verlustrechnung
GBG	Allgemeines Grundbuchgesetz
GebG	Gebührengesetz
GenG	Genossenschaftsgesetz
GeS	Zeitschrift für Gesellschaftsrecht und angrenzendes Steuerrecht
GesAusG	Gesellschafter-Ausschlussgesetz
GesBR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GesRÄG	Gesellschaftsrechts-Änderungsgesetz
GesRZ	Der Gesellschafter
GewO	Gewerbeordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	GmbH-Gesetz
GMG	Gebrauchsmustergesetz
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GOG	Gerichtsorganisations-Gesetz
GP	Gesetzgebungsperiode
hA	herrschende Ansicht
HambR	Hamburg Rules
HaRÄG	Handelsrechts-Änderungsgesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
hL	herrschende Lehre
hM	herrschende Meinung
Hrsg	Herausgeber
hRsp	herrschende Rechtsprechung
HS	Handelsrechtliche Entscheidungen
HV	Hauptversammlung
HVertrG	Handelsvertreter-Gesetz
IAS	International Accounting Standards
IASB	International Accounting Standards Board
ICC	Internationale Handelskammer
idgF	in der geltenden Fassung
idR	in der Regel
IFRIC	International Financial Reporting Interpretations Committee
IFRS	International Financial Reporting Standards
IHR	Internationales Handelsrecht
InvFG	Investmentfondsgesetz
IO	Insolvenzordnung
IPR	Internationales Privatrecht



IPrax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
iSd	im Sinne der/des
iwS	im weiteren Sinn
JBl	Juristische Blätter
JN	Jurisdiktionsnorm
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift
KartG	Kartellgesetz
KEG	Kraftloserklärungsgesetz
KG	Kommanditgesellschaft
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KO	Konkursordnung
KSchG	Konsumentenschutzgesetz
KStG	Körperschaftsteuer-Gesetz
KurG	Kuratorengesetz
LFG	Luftfahrtgesetz
Lfg	Lieferung
LG	Landesgericht
LKW	Lastkraftwagen
LOI	Letter of Intent
M&A	Merges and Acquisitions
MaklerG	Makler-Gesetz
MaSchG	Markenschutzgesetz
MBO	Management-Buy-Out
Mio	Million(en)
MRG	Mietrechtsgesetz
MuSchG	Musterschutzgesetz
mwN	mit weiteren Nachweisen
nF	neue Fassung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NZ	Österreichische Notariats-Zeitung
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
ÖBA	Österreichisches Bankarchiv
ÖBl	Österreichische Blätter für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht
OeKB	Österreichische Kontrollbank
OG	Offene Gesellschaft
OGAW	Organisation zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren
OGH	Oberster Gerichtshof
OHG	Offene Handelsgesellschaft

ÖHHU	Österreichische Holzhandels-Usancen
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung
OLG	Oberlandesgericht
OR	(schweizerische) Obligationenrecht
p. a.	pro anno
PatG	Patentgesetz
PfandbriefG	Pfandbriefgesetz
PHG	Produkthaftungsgesetz
ppa	per procura
PSG	Privatstiftungsgesetz
QR-Code	Quick Response Code
RÄG	Rechnungslegungsrechts-Änderungsgesetz
RAO	Rechtsanwaltsordnung
RdW	Österreichisches Recht der Wirtschaft
RG	Reichsgericht
RGBI	Reichsgesetzblatt
RGZ	Entscheidungen des (deutschen) Reichsgerichts in Zivilsachen
RIS	Rechtsinformationssystem
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
RL	Richtlinie
RLG	Rechnungslegungsgesetz
RPfG	Rechtspflegergesetz
Rsp	Rechtsprechung
RV	Regierungsvorlage
RWZ	Österreichische Zeitschrift für Rechnungswesen
Rz	Randzahl (Randziffer)
RZ	Österreichische Richterzeitung
sc	scilicet (nämlich)
ScheckG	Scheckgesetz
SE	Societas Europaea
SIC	Standing Interpretations Committee
sog	sogenannt
SpaltG	Spaltungsgesetz (Bundesgesetz über die Spaltung von Kapitalgesellschaften)
SPE	Societas Privata Europaea
str	strittig
SWK	Österreichische Steuer- und Wirtschaftskartei
SZ	Entscheidungen des österreichischen Obersten Gerichtshofes in Zivil- (und Justizverwaltungs-) Sachen
TirGVG	Tiroler Grundverkehrsgesetz
TNG 2011	Teilzeitnutzungsgesetz 2011

TP	Tarifpost
ua	unter anderem
ÜbG	Übernahmegesetz
ÜbRÄG	Übernahmerechts-Änderungsgesetz
UGB	Unternehmensgesetzbuch
UmwG	Umwandlungsgesetz
UNCITRAL	United Nations Commission on International Trade Law (Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht)
Unidroit	Institut international pour l'unification du droit
UN-K	UN-Kaufrecht
URÄG	Unternehmensrechts-Änderungsgesetz
UrhG	Urheberrechtsgesetz
US-GAAP	United States Generally Accepted Accounting Principles (Allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze der USA)
UWG	Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
VbR	Zeitschrift für Verbraucherrecht
VersVG	Versicherungsvertragsgesetz
VfGH	Verfassungsgerichtshof
vgl	vergleiche
VGG	Verbrauchergewährleistungsgesetz
VKrG	Verbraucherkreditgesetz
VO	Verordnung
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
WAG	Wertpapieraufsichtsgesetz
wbl	Wirtschaftsrechtliche Blätter
WechselG	Wechselgesetz
WEG	Wohnungseigentum-Gesetz
WKO	Wirtschaftskammer Österreich
WK UGB	Wiener Kommentar zum UGB
WM	Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht (früher: Wertpapier-Mitteilungen)
wobl	Wohnrechtliche Blätter
WTBG	Wirtschaftstreuhandberufsgesetz
Z	Ziffer
Zak	Zivilrecht aktuell (Zeitschrift)
ZAS	Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZIK	Zeitschrift für Insolvenzrecht & Kreditschutz
zit	zitiert
ZPO	Zivilprozessordnung

ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZTG	Ziviltechnikergesetz
ZTR	Zeitschrift für Technikrecht
ZVG	Zahlungsverzugsgesetz
ZVR	Zeitschrift für Verkehrsrecht



**Erster Teil:**  
**Unternehmer und Unternehmen**